

# Geschäftsbedingungen für digitalen Zugang und digitale Nutzung

(Version: 01.12.2025)

Diese Geschäftsbedingungen für digitalen Zugang und digitale Nutzung regeln die Nutzung der Digitalen Dienste durch den Kunden, auf die über eine Plattform von Siemens Healthineers zugegriffen wird oder die über eine solche Plattform bezogen werden, zusätzlich zum (i) Vertragsformular und (ii) den Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese Geschäftsbedingungen für digitalen Zugang und digitale Nutzung sind als Ergänzung zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu verstehen und haben im Falle von Konflikten Vorrang.

## 0. Definitionen

Zusätzlich zu den Definitionen in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten die folgenden Definitionen:

- 0.1. „Aussetzung“/ „Aussetzen“ bezeichnet die vollständige oder teilweise Aussetzung: (i) des Kundenkontos, (ii) des Zugangs zu den Digitalen Diensten oder deren Nutzung durch den Kunden oder einen Einzelnutzer und/oder (iii) der Gewährung von Rechten im Rahmen des Vertrags.
- 0.2. „Digitale Dienste“ bezeichnet jegliche im Vertragsformular spezifizierte(n) plattformbasierten Dienstleistungen, Modelle für maschinelles Lernen von Siemens Healthineers und alle anderen zusätzlichen Vertragsleistungen zu den vorgenannten, die Siemens Healthineers dem Kunden in einem beliebigen technischen Medium oder Format, auch über das Internet, zur Verfügung stellt.
- 0.3. „Drittanbieter“ bezeichnet einen Anbieter einer Drittanwendung, der nicht Siemens Healthineers oder eines ihrer Verbundenen Unternehmen ist.
- 0.4. „Drittanwendung“ bezeichnet eine Lösung, wie z. B. eine Anwendung, eine Dienstleistung oder eine Software, die einem Kunden von einem Drittanbieter auf der Plattform bereitgestellt wird. Drittsoftware und Updates/Upgrades von Drittsoftware, die der Kunde von Siemens Healthineers auf der Grundlage eines separaten Vertrags lizenziert, gelten jedoch nicht als Drittanwendung, auch wenn sie technisch über die Plattform bereitgestellt werden.
- 0.5. „Einzelnutzer“ bezeichnet jede Person, die unter einem Kundenkonto für die Digitalen Dienste registriert ist (einschließlich vom Kunden benannte Nutzer, wie z. B. Ärzte, Mediziner, Krankenpfleger, andere Mitarbeiter des Kunden und ggf. Patienten), der Zugangsdaten zugewiesen wurden und die die geltenden Nutzungsbedingungen für die jeweiligen Digitalen Dienste akzeptiert hat.
- 0.6. „Geänderte Bedingungen“ haben die in Ziffer 2.1 dieser Geschäftsbedingungen für digitalen Zugang und digitale Nutzung definierte Bedeutung.
- 0.7. „Kundeninhalte“ sind alle Informationen, Programme, Software, Anwendungen, Codes in jeglicher Form, Skripte, Bibliotheken oder Daten, die in Verbindung mit der Nutzung der Digitalen Dienste durch den Kunden oder einen Einzelnutzer im Rahmen eines Kundenkontos in die Plattform eingegeben, dort hochgeladen oder gespeichert werden (einschließlich aller Benutzerforen im Zusammenhang mit der Plattform). Kundeninhalte schließen die Digitalen Dienste und die Plattform aus.
- 0.8. „Kundenkonto“ bezeichnet ein Konto des Kunden, das es dem Kunden ermöglicht, auf bestimmte Digitale Dienste, die auf der Plattform bereitgestellt werden, zuzugreifen und diese zu nutzen.
- 0.9. „Nutzungsdaten“ sind Daten von Einzelnutzern, die persönlich mit den Digitalen Diensten interagieren, einschließlich Benutzer-ID, Name, IP-Adresse, persönliche Einstellungen, und alle Daten, die sich auf Interaktionen des Kunden und seiner Einzelnutzer mit den Digitalen Diensten beziehen, wie z. B. Häufigkeit und Dauer der Nutzung.
- 0.10. „Plattform“ bezeichnet jede Plattformlösung unter der Marke Siemens Healthineers oder Varian, die (i) von oder im Namen

von Siemens Healthineers oder ihren Verbundenen Unternehmen betrieben wird, (ii) aus Backend-Systemen besteht, und eventuell auch Client-Komponenten, die mit IT-Systemen des Kunden verbunden sein können, und (iii) die Bereitstellung von Digitalen Diensten und Drittanwendungen ermöglicht.

- 0.11. „Registrierungsdaten“ sind alle vom Kunden für Registrierungszwecke bereitgestellten Informationen.

„Zugangsdaten“ sind ein Benutzername und ein Passwort (oder ein anderer anwendbarer Zugangs- oder Authentifizierungsmechanismus), die vom Kunden oder auf Wunsch des Kunden von Siemens Healthineers zur Verfügung gestellt werden und die es einem Einzelnutzer ermöglichen, auf einen Digitalen Dienst zuzugreifen und diesen zu nutzen.

## 1. Leistungen von Siemens Healthineers

- 1.1. Siemens Healthineers wird sich in wirtschaftlich vertretbarem Umfang bemühen, (i) dem Kunden die Digitalen Dienste vorbehaltlich betrieblicher Anforderungen, einschließlich Wartung und Sicherheit, zur Verfügung zu stellen, wobei in den Fällen, in denen in der Spezifikation Verfügbarkeitsstufen angegeben sind, diese Spezifikationen maßgebend sind, (ii) die Sicherheit der Digitalen Dienste gemäß der Spezifikation zu gewährleisten und (iii) gegebenenfalls Download- und technische Lizenzierungsmechanismen zu ermöglichen.
- 1.2. Siemens Healthineers ist nicht verantwortlich oder haftbar für eine Nichtverfügbarkeit der Digitalen Dienste, die durch Umstände verursacht wird, die außerhalb der zumutbaren Kontrolle von Siemens Healthineers liegen, einschließlich Ausfällen oder Verzögerungen bei Internet- oder Cloud-Service-Providern.
- 1.3. Siemens Healthineers kann regelmäßig geplante Wartungsarbeiten während der von Siemens Healthineers festgelegten Wartungsfenster durchführen, was zu Ausfallzeiten führen kann. Darüber hinaus kann es zu weiteren planmäßigen und außerplanmäßigen Ausfallzeiten kommen. Die Digitalen Dienste sind während dieser Zeiten nicht verfügbar. Im Falle geplanter Ausfallzeiten wird Siemens Healthineers diese so früh wie vernünftigerweise möglich ankündigen.

## 2. Änderungen des Vertrags

- 2.1. Siemens Healthineers kann den Vertrag für Digitale Dienste jederzeit und nach billigem Ermessen durch Übermittlung einer überarbeiteten Fassung der von der Änderung betroffenen Bedingungen („Geänderte Bedingungen“) nach Maßgabe von Ziffer 2.2 und Ziffer 2.3 ändern.
- 2.2. Siemens Healthineers wird den Kunden mit einer Frist von mindestens 6 Wochen vor dem Zeitpunkt, in dem sie in Kraft treten sollen, solche Geänderten Bedingungen mitteilen, die eine wesentliche Änderung der relevanten Bedingungen enthalten („Wesentliche Änderung“). Diese Benachrichtigung erfolgt per E-Mail oder als Pop-up für den betreffenden Digitalen Dienst. Wenn dem Kunden nicht zugemutet werden kann, einer wesentlichen Änderung zuzustimmen, kann der Kunde diese Vereinbarung mit einer Frist von 2 Wochen in Bezug auf die von der wesentlichen Änderung betroffenen digitalen Dienste kündigen. Eine solche Kündigung muss innerhalb von 4 Wochen erfolgen und wird 6 Wochen nach

Erhalt der Mitteilung über die geänderten Bedingungen beim Kunden wirksam. Nur wenn es für bestimmte digitale Dienste im Vertragsformular oder in der Spezifikation vereinbart wurde, muss der Kunde die geänderten Bedingungen, die eine wesentliche Änderung enthalten, ausdrücklich akzeptieren. Dies gilt in jedem Fall für digitale Dienste auf der digitalen Gesundheitsplattform teamplay. Wenn der Kunde die geänderten Bedingungen nicht innerhalb von 6 Wochen nach Erhalt der Mitteilung über die geänderten Bedingungen akzeptiert, kann der Zugang des Kunden zu diesen digitalen Diensten gesperrt werden.

- 2.3. Nicht wesentliche Änderungen der relevanten Bestimmungen und Bedingungen, wie z. B. die Berichtigung von Druck- und Redaktionsfehlern, Namensänderungen, die Neuordnung von Dokumenten oder Absätzen ohne wesentliche Änderung des rechtlichen Inhalts und andere nicht wesentliche Änderungen, die sich aus dem gewöhnlichen Geschäftsverlauf ergeben, werden nach billigem Ermessen von Siemens Healthineers in den Vertrag aufgenommen und dem Kunden per E-Mail, als Pop-up für die betreffenden Digitalen Dienste oder auf andere nach diesem Vertrag zulässige Weise mitgeteilt.

### 3. Konto und Zugangsdaten

- 3.1. Ein aktives Kundenkonto ist erforderlich, um Einzelnutzer anzubinden. Einzelnutzer können nur über das entsprechende Kundenkonto und unter Verwendung von Zugangsdaten auf die Digitalen Dienste zugreifen. Der Kunde kontrolliert den Zugang der Einzelnutzer zu den Digitalen Diensten.
- 3.2. Siemens Healthineers kann die Zugangsdaten ändern oder den Kunden zu ihrer Änderung auffordern, wenn Siemens Healthineers dies nach billigem Ermessen für erforderlich hält.
- 3.3. Der Kunde wird
- 3.3.1. sich vor der Nutzung der Digitalen Dienste durch Eingabe aller Nutzerdaten und Annahme aller Dokumente (wie etwa Nutzungsbedingungen), die im Rahmen des Registrierungsprozesses angemessener Weise verlangt werden, registrieren,
- 3.3.2. nur korrekte und vollständige Registrierungsdaten angeben und diese Registrierungsdaten stets auf dem neuesten Stand halten,
- 3.3.3. keine Pseudonyme oder Künstlernamen verwenden,
- 3.3.4. auf Verlangen von Siemens Healthineers einen geeigneten Nachweis zur Überprüfung der Registrierungsdaten erbringen,
- 3.3.5. Zugangsdaten und Sicherheits-Token sorgfältig aufbewahren und sie vor unbefugtem Zugriff schützen,
- 3.3.6. sicherstellen, dass alle Zugangsdaten nur von den Einzelnutzern verwendet werden, denen diese Zugangsdaten zugeteilt wurden,
- 3.3.7. Zugangsdaten nicht an Dritte oder an Siemens Healthineers weitergeben,
- 3.3.8. sich nicht Zugang zu den Digitalen Diensten verschaffen oder Dritte dabei unterstützen, sich Zugang zu den Digitalen Diensten zu verschaffen, mit Ausnahme der von Siemens Healthineers hierzu zugelassenen Zugangswege,
- 3.3.9. die Authentifizierung oder Sicherheit des Kundenkontos, der Plattform oder eines mit der Plattform verbundenen Hosts, Netzwerks oder Kontos nicht umgehen oder offenlegen, und
- 3.3.10. nicht von einem anderen Land aus auf die Digitalen Dienste zugreifen als dem Land, in dem der Kunde gemäß dem Vertragsformular ansässig ist.
- 3.4. Der Kunde ist für die Verwaltung seines Kundenkontos, einschließlich der ihm zugewiesenen Berechtigungen, verantwortlich und muss sicherstellen, dass seine Einzelnutzer die Verpflichtungen gemäß dieser Ziffer 3 einhalten.

### 4. Verpflichtungen des Kunden und Nutzungsbeschränkungen

- 4.1. Der Kunde wird
- 4.1.1. sicherstellen, dass die Nutzung der Plattform, der Digitalen Dienste und alle Kundeninhalte durch den Kunden nicht (i) auf illegale, unethische oder betrügerische Zwecke, Inhalte oder

Aktivitäten abzielt oder diese umfasst, (ii) gegen diesen Vertrag oder geltende Gesetze, Vorschriften oder Rechte Dritter verstößt oder (iii) die Sicherheit, den Betrieb oder die Vertraulichkeit der Plattform oder der digitalen Dienste beeinträchtigt,

- 4.1.2. die erforderlichen Rechte und erforderlichen Einwilligungen (einschließlich solcher von betroffenen Personen) einholen, um Kundeninhalte unter Nutzung der Digitalen Dienste zu nutzen und Siemens Healthineers und/oder ihren Unterauftragnehmer zur Nutzung für die Digitalen Dienste zur Verfügung zu stellen.
- 4.1.3. alle Rechte, Lizenzen und Genehmigungen, die Siemens Healthineers und ihre Unterauftragnehmer benötigen, um die Digitalen Dienste zu erbringen, von den Anbietern der vom Kunden im Zusammenhang mit den Digitalen Diensten genutzten Software und Diensten beschaffen.
- 4.1.4. die Sicherheit seiner IT-Systeme und der vor Ort installierten Hardware und Software sicherstellen.
- 4.1.5. auf seine Kosten alle technischen Geräte, Ressourcen und sonstigen Anforderungen beschaffen und unterhalten, die für den Zugang zu den Digitalen Diensten und deren Nutzung erforderlich sind, wie z. B. Computerhardware, Software, Kommunikationsgeräte, Internetzugang und jede erforderliche Konfiguration der vorgenannten Punkte, in Übereinstimmung mit der Spezifikation.
- 4.1.6. keine von Siemens Healthineers zur Verfügung gestellten digitalen Public-Key Zertifikate für andere als die Zwecke verwenden, für die sie zur Verfügung gestellt wurden.
- 4.2. Der Kunde ist für alle Handlungen und Unterlassungen, die unter dem Kundenkonto erfolgen, so verantwortlich, als wären es seine eigenen Handlungen und Unterlassungen. Ebenfalls ist der Kunde für alle Kundeninhalte, die auf dem Kundenkonto eingestellt, übermittelt oder anderweitig offengelegt werden, verantwortlich. Der Kunde stellt sicher, dass alle Einzelnutzer die Verpflichtungen des Kunden aus diesem Vertrag einhalten. Sollte der Kunde von einem Verstoß gegen seine Verpflichtungen aus diesem Vertrag Kenntnis erlangen, muss er unverzüglich geeignete Maßnahmen ergreifen, um diesen Verstoß zu beenden, wozu auch die Beendigung des Zugangs des betreffenden Einzelnutzers zu den Digitalen Diensten gehören kann.
- 4.3. Der Kunde darf die Digitalen Dienste nicht nutzen, um selbst Services zu erbringen oder die Digitalen Dienste Dritten (außer den Einzelnutzern) anderweitig zur Verfügung zu stellen, oder die Digitalen Dienste in sonstiger Weise kommerziell zu verwerthen, sofern nichts anderes vereinbart ist. Der Kunde darf Wettbewerbern von Siemens Healthineers keinen Zugang zu den Digitalen Diensten gewähren, es sei denn, Siemens Healthineers hat dies anderweitig gestattet.
- 4.4. Erlangt der Kunde Kenntnis von einem der folgenden tatsächlichen oder potenziellen Ereignisse, hat er Siemens Healthineers unverzüglich in angemessener Weise zu informieren und bei der Abmilderung und Behebung dieser Ereignisse zu unterstützen: (i) unbefugte Nutzung des Kundenkontos, (ii) Verlust oder Diebstahl von Kundenkontoinformationen, (iii) Umstände oder Vorfälle, die die Sicherheit der Plattform oder der Digitalen Dienste beeinträchtigen oder (iv) Maßnahmen staatlicher Stellen oder Gerichtsentscheidungen, die sich speziell auf die Nutzung der Digitalen Dienste oder der Plattform durch den Kunden beziehen und die Plattform oder die Digitalen Dienste beeinträchtigen können.
- 4.5. Siemens Healthineers behält sich das Recht vor, ist aber nicht verpflichtet, die Nutzung der Digitalen Dienste unter dem Kundenkonto für interne Zwecke in Übereinstimmung mit den anwendbaren Gesetzen zu überwachen: (i) aus Gründen der Sicherheit und Verfügbarkeit, (ii) um die Einhaltung dieses Vertrags zu gewährleisten und (iii) um dem Kunden Berichte über seine Nutzung der Digitalen Dienste zur Verfügung zu stellen. Soweit nicht gesetzlich vorgeschrieben, wird der Kunde die nach diesem Vertrag zulässige Überwachung durch Siemens Healthineers nicht blockieren oder behindern, kann jedoch

Verschlüsselungstechnologie oder Firewalls einsetzen, um die Vertraulichkeit seiner Kundeninhalte zu wahren.

- 4.6. Wenn der Kunde die Plattform nutzt, um auf eine Drittanwendung zuzugreifen, gilt Folgendes: (i) Jegliche vertragliche Beziehung in Bezug auf die Nutzung einer Drittanwendung und damit verbundener Dienstleistungen oder Produkte besteht ausschließlich zwischen dem Kunden und dem jeweiligen Drittanbieter, (ii) Siemens Healthineers ist nicht verpflichtet, die Drittanwendung zu testen, zu validieren oder anderweitig zu überprüfen, (iii) Siemens Healthineers übernimmt keine Haftung, Verpflichtung oder Verantwortung in Bezug auf die Nutzung der Drittanwendung, ihres Supports oder anderer damit verbundener Dienstleistungen oder Produkte, unabhängig davon, ob diese von Siemens Healthineers als „zertifiziert“ oder anderweitig gekennzeichnet sind und (iv) die Nutzung einer Drittanwendung kann es dem jeweiligen Drittanbieter ermöglichen, Kundeninhalte und Daten über die Nutzung der Drittanwendung durch einen Einzelnutzer zu sammeln und zu nutzen und/oder Kopien von Kundeninhalten und Nutzungsdaten für die Drittanwendung außerhalb der Plattform zu übertragen. Siemens Healthineers ist nicht für die Folgen verantwortlich, die sich aus dem Zugriff auf Kundeninhalte durch eine Drittanwendung ergeben.

## 5. Überprüfung von Kundeninhalten

- 5.1. Erhält Siemens Healthineers eine Mitteilung über missbräuchliche Nutzung, so wird Siemens Healthineers Kundeninhalte manuell, d.h. durch Personen, überprüfen und Kundeninhalte entfernen, die nicht den Anforderungen von Abschnitt 4.1.1 entsprechen. Für diese Überprüfung werden keine automatisierten Systeme verwendet.
- 5.2. Beschwerden gegen Entscheidungen von Siemens Healthineers, Kundeninhalte zu entfernen, können innerhalb von 6 Monaten nach der Entscheidung von Siemens Healthineers auf elektronischem Wege und kostenlos unter [complaints\\_DSA@siemens-healthineers.com](mailto:complaints_DSA@siemens-healthineers.com) eingereicht werden. Siemens Healthineers prüft und entscheidet über eine solche Beschwerde.

## 6. Nutzung von Daten

Der Kunde gestattet Siemens Healthineers und seinen Verbundenen Unternehmen den Zugang, die Nutzung, die Verarbeitung, das Kopieren, die Zusammenfassung, die Analyse, die Bearbeitung, die Kombination mit anderen Daten und die Erstellung Abgeleiteter Werke aus anonymen oder anonymisierten Nutzungsdaten auf nicht ausschließlicher Basis. Dieses Recht ist zeitlich und örtlich unbeschränkt, übertragbar und unterlizenzierbar und beschränkt auf die Geschäftszwecke von Siemens Healthineers und die ihrer Verbundenen Unternehmen, wie z. B. zur (i) Erleichterung und Beratung über eine kontinuierliche und nachhaltige Nutzung der Digitalen Dienste oder anderer Produkte, Software und Dienstleistungen, (ii) Untermauerung von Marketingaussagen für ihre Produkte, Software und Dienstleistungen anhand von aggregierten Daten, (iii) Forschungs- oder Entwicklungszwecke (z. B. zur Ermittlung von Nutzungstrends oder zur Verbesserung bestehender und/oder Entwicklung neuer Produkte, Software und Dienstleistungen) oder (iv) Erfüllung gesetzlicher oder behördlicher Verpflichtungen, einschließlich der Produktüberwachung.

## 7. Aussetzung

- 7.1. Siemens Healthineers ist zur sofortigen Aussetzung berechtigt, wenn nach vernünftiger Einschätzung von Siemens Healthineers (i) Kundeninhalte, die auf dem Kundenkonto eingestellt, übermittelt oder anderweitig offengelegt werden, nicht den Anforderungen der Ziffer 4.1.1 entsprechen, (ii) dies aufgrund geltender Gesetze, einer gerichtlichen Entscheidung oder der Aufforderung einer staatlichen Stelle erforderlich ist, (iii) der Kunde oder Einzelnutzer keine ausreichenden Nachweise zur Verifizierung seiner Registrierungsdaten erbringt oder die von Siemens Healthineers angeforderten Zugangsdaten nicht bereitstellt oder ändert oder (iv) der Kunde nach angemessener Einschätzung von Siemens Healthineers

anderweitig wesentlich gegen diesen Vertrag verstößt oder verstoßen könnte. Eine Aussetzung, die durch Kundeninhalte verursacht wurde, kann auch deren Sperrung oder Löschung umfassen. Siemens Healthineers kann eine Warnung aussprechen und wird den Kunden unverzüglich über eine Aussetzung informieren.

- 7.2. Die Verpflichtung des Kunden zur Zahlung der Vergütung bleibt unberührt, es sei denn, Siemens Healthineers hat die Ursache für die Unterbrechung zu vertreten.
- 7.3. Sobald der Kunde die Ursache für die Aussetzung beseitigt hat, wird Siemens Healthineers den Kunden über die Maßnahmen informieren, die gegebenenfalls zur Wiederaufnahme der Digitalen Dienste zu ergreifen sind. Die Aussetzung wird unverzüglich aufgehoben, wenn der Grund für die Aussetzung nicht mehr besteht. Alle sonstigen Ansprüche und Rechte von Siemens Healthineers bleiben unberührt.
- 7.4. Siemens Healthineers kann diesen Vertrag, jeden betroffenen Digitalen Dienst und/oder das Kundenkonto aus wichtigem Grund mit sofortiger Wirkung kündigen, wenn Handlungen oder Unterlassungen des Kunden, die Siemens Healthineers zu einer Aussetzung berechtigen, über einen ununterbrochenen Zeitraum von 60 Tagen nicht behoben werden.

## 8. Laufzeit und Beendigung des Kontos

- 8.1. Kundenkonten werden von Siemens Healthineers freigeschaltet und bleiben für einen unbegrenzten Zeitraum aktiv.
- 8.2. Jeder Vertragspartner kann ein Kundenkonto durch Mitteilung an den anderen Vertragspartner kündigen, wenn während eines Zeitraums von 12 Monaten keine Kundenaktivitäten auf einem Kundenkonto stattgefunden haben. Sofern zwischen den Vertragspartnern nichts anderes vereinbart wurde, wird eine solche Kündigung nach Ablauf einer angemessenen Frist für die Abwicklung des Kundenkontos wirksam.

## 9. Mitteilungen

Unbeschadet der Ziffer 19 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Mitteilungen, Änderungen, Schriftform) kann Siemens Healthineers den Kunden auf der Plattform benachrichtigen durch: (i) Bekanntgabe einer Mitteilung auf dem Kundenkonto oder (ii) Senden einer Nachricht an die E-Mail-Adresse, die Siemens Healthineers im Rahmen des Bestellvorgangs bzgl. des Vertragsformulars mitgeteilt wurde oder die dann mit dem Kundenkonto verbunden wurde. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, sein Kundenkonto regelmäßig zu besuchen und seine E-Mail-Adresse aktuell zu halten. Kommt der Kunde dieser Verpflichtung nicht nach oder scheitert der Empfang einer Mitteilung an technischen Problemen im Zusammenhang mit Geräten oder Dienstleistungen, die im Einflussbereich des Kunden oder seiner sonstigen Vertragspartner liegen, so gelten Mitteilungen zwei (2) Tage nach dem Datum der Mitteilung als dem Kunden zugegangen.